



Presseinformation

Landshut, 01.06.2023

Verantwortlich: Patrik Giebel

10 Jahre seit dem Junihochwasser 2013 Was ist in der Zwischenzeit passiert

Nach den Hochwasserereignissen von 1999, 2002 und 2005 stellte das Junihochwasser 2013 bereits das vierte große Katastrophenereignis in einem Zeitraum von weniger als 20 Jahren dar. Zehn Jahre sind nun vergangen und wir schauen zurück.

Langanhaltende Regenfälle führten Anfang Juni zu einer katastrophalen Hochwassersituation in Südost-Bayern. Auch im Amtsbezirk des Wasserwirtschaftsamt Landshut in den Landkreisen Landshut, Dingolfing-Landau und Kelheim kam es zu weitläufigen Überschwemmungen an der Isar, der Donau und der Vils.

Daher drängt sich die Frage auf: Was ist seitdem geschehen? Der Freistaat Bayern hat unmittelbar nach dem Hochwasser in 2013 mit dem „*Bayerischen Hochwasserschutz Aktionsprogramm 2020 plus*“ reagiert. Das zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgreich etablierte „*Aktionsprogramm 2020*“ wurde aufgestockt, sodass ab 2014 jährlich 150 Mio. € in bayerische Hochwasserschutzprojekte geflossen sind.

Inzwischen gibt es mit der „*Wasserzukunft Bayern 2050*“ auch eine langfristige Strategie um den Veränderung des Klimawandels entgegenzuwirken. Die vier Ziele Wassersicherheit, Ökologie, Sozialfunktion und Hochwasserschutz werden hier gleichberechtigt weiterverfolgt. Das „*Bayerische Gewäs-*



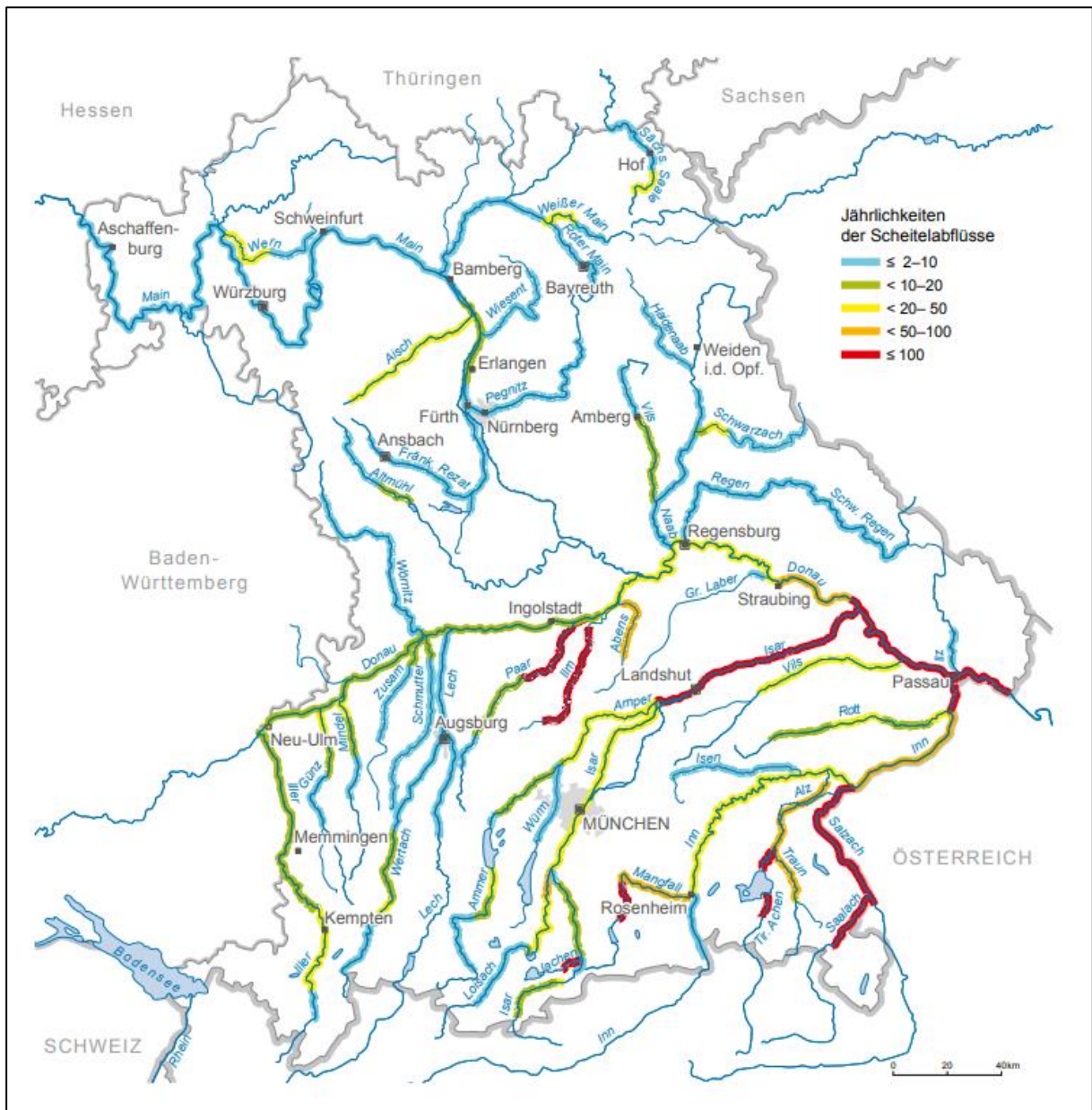
ser Aktionsprogramm 2030“, auch unter „PRO Gewässer 2030“ bekannt, ist somit eine erfolgreiche Weiterentwicklung und Bestandteil der „Wasserzukunft Bayern 2050“. Auch diesmal wurden die finanziellen Mittel wieder aufgestockt, sodass nun jährlich 200 Mio. € für Projekte in und an bayerischen Gewässer investiert werden.

Bei den benannten Finanzierungs- und Förderprogrammen werden die geeigneten Projekte durch die bayerischen Wasserwirtschaftsämter umgesetzt. Zudem werden durch die „Richtlinie zur Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben“, auch als „RZWas2021“ bekannt, u.a. die Kommunen dabei finanziell und beratend unterstützt deren eigene Hochwasserschutzprojekte zu realisieren.

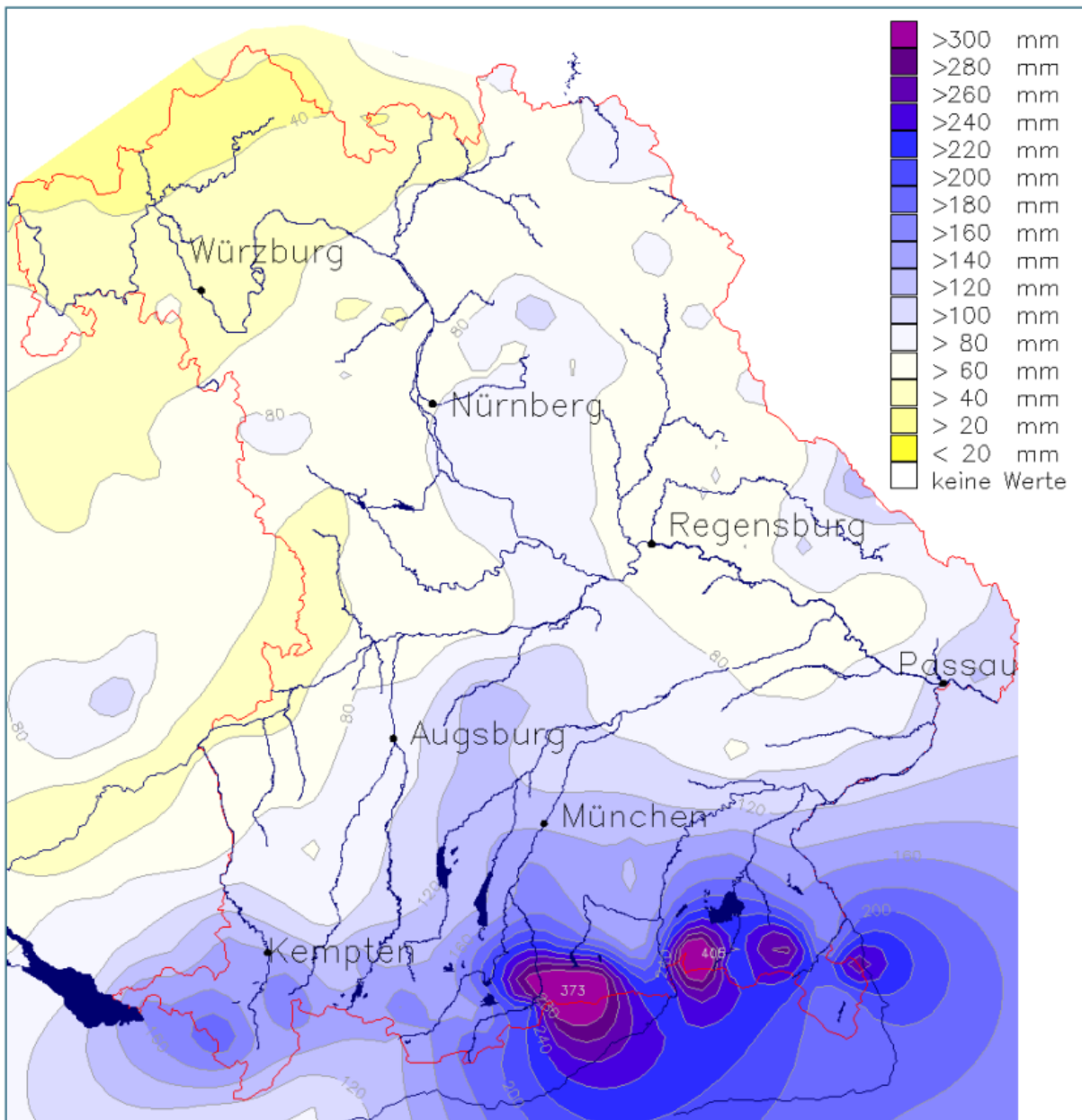
Eines der vielen so entstandenen Hochwasserschutzprojekte im Amtsbereich des Wasserwirtschaftsamts Landshut ist der Hochwasserschutz in Hienheim, einem Ortsteil von Neustadt an der Donau. Kurz nach dem Hochwasser in 2013 begannen hier die Bauarbeiten und bereits Ende 2014 konnte der Hochwasserschutz eingeweiht werden. Der Hochwasserschutz am Kloster Weltenburg war glücklicherweise bereits vor dem Hochwasser 2013 fertiggestellt worden, sodass Hochwasserschäden an diesem weltbedeutendem Kulturgut wirksam vermieden werden konnten.

Linksammlung:

Broschüre Juni-hochwasser 2013	https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000006?SID=2006137001&DIR=eshop&ACTIONxSETVAL(artdtl.htm,APGxNODENR:4014,AARTxNR:ifu_was_00087,AARTxNODENR:289992,USERxBODYURL:artdtl.htm,KATALOG:StMUG,AKATxNAME:StMUG,ALLE:x)=X
Aktuelle Twitter-Kampagne HIB	https://twitter.com/Hochwasser_Info
Broschüre Aktionsprogramm 2020plus	https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000006?SID=2006137001&ACTIONxSESxSHOWPIC(BILDxKEY:%27stmuv_wasser_002%27,BILDxCLASS:%27Artikel%27,BILDxTYPE:%27PDF%27)
Broschüre PRO Gewässer 2030	https://www.bestellen.bayern.de/application/applstarter?APPL=eshop&DIR=eshop&ACTIONxSETVAL(artdtl.htm,APGxNODENR:84,AARTxNR:stmuv_wasser_022,AARTxNODENR:365278,USERxBODYURL:artdtl.htm,KATALOG:StMUG,AKATxNAME:StMUG,ALLE:x)=X
Wasserzukunft Bayern	https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/wasserzukunft_bayern_2050/index.htm
PRO Gewässer 2030	https://www.ifu.bayern.de/wasser/pro_gewaesser_2030/index.htm
RZWas2021	https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/foerderung/
Hochwassernachrichtendienst (HND)	https://www.hnd.bayern.de/



Jährlichkeiten der Scheitelabflüsse beim Junihochwasser 2013 (aus Broschüre zum Aktionsprogramm 2020plus, siehe Linksammlung)



4-Tages Niederschlagssummen vom 30.05.2013 bis 02.06.2013 (aus Broschüre zum Junihochwasser 2013, siehe Linksammlung)



Foto WWA LA: Juni Hochwasser 2013 und Hochwasserschutz Hienheim



Foto WWA LA: Juni Hochwasser 2013 am Kloster Weltenburg